

A gemähda Wiesn (2014)

A gemähda Wiesn

Burleske bavareske in drei Akten
(Reinhard Seibold)

Johann Krautwurst verdient mit dem Verleihen von Toilettenhäuschen eine Menge Geld. Zu Hause hat er allerdings seine Not: eine verschwenderische Frau, ständig zankende Töchter und eine schwerhörige Oma.

So wundert es nicht, dass er sich in außerhäusliche „Aktivitäten“ flüchtet, z.B. als Wettkönig, der noch nie eine Wette verloren hat.

Dieser Titel ist nun in Gefahr, als er wettet, dass seine Tochter Gloria nicht vor ihrem 25. Geburtstag heiratet. Genau das aber haben sich die verzogene Göre und Mama Anna zum Ziel gesetzt; mit aller Macht suchen sie einen Heiratskandidaten.

Hier kommt Johanns bester Freund Charlie ins Spiel, der dieses Ziel vereiteln und damit die Wette noch retten könnte. Aber das wird nicht leicht werden, denn Graf Bruno von Tanelle, ein italienischer Aristokrat, hat sich in Gloria verliebt und will sie auf der Stelle heiraten.

Im Bemühen, den Grafen auszuschalten, stolpert Charlie von einem Fettnäpfchen ins andere, das gesamte Unterfangen entpuppt sich als das Gegenteil einer „gemähden Wiesn“.

Freuen Sie sich auf turbulente Ereignisse und ein überraschendes Ende.

Personen und ihre Darsteller



Johann Krautwurst
Clemens Spindler



Anna Krautwurst
Karin Spindler



Oma Krautwurst
Nadja Loika



Charlie Brummer
Michael Krampe



Gloria Krautwurst
Johanna Wich



Jasmin Krautwurst
Christine Röhrich



Bruno von Tanelle
Johannes Hofmann



Spielleiterin / Regie
Dr. Anne Loika

Souffleuse: Josefine Krappmann
Tontechnik: Roland Wahl
Bühnenbild: Peter Hofmann
Jürgen Pfalzgraf
Layout: Clemens Spindler





